



Betriebsanweisung

Stand 10.05.2002
Überarbeitet 30. 04. 2005

Gefahrstoffgruppe

Krebserzeugend

Gefahrstoff:

Diese Hinweise sind für jeden Gefahrstoff zu konkretisieren



Gefahren für Mensch und Umwelt

- Durch die Aufnahme in den Körper, über Haut, Schleimhaut, Lunge oder Verdauungssystem, können möglicherweise Krebserkrankungen ausgelöst werden
- Die Wirkung tritt langfristig ein.
- Abwassergefährdung möglich

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Einatmen, Verschlucken und Berührung mit Haut und Schleimhäuten unbedingt vermeiden
- Schutzhandschuhe tragen
- Handhabung nur im Abzug oder in geschlossener Apparatur
- Abgase über Waschflasche reinigen
- Umfüllen nur im Abzug oder unter Absaugung
- Gebinde stets geschlossen halten
- Verschmutzte Laborgeräte im Abzug reinigen.



Verhalten im Gefahrfall

- gefährdete Mitarbeiter warnen - Vorgesetzte informieren
- Beim Verschütten flüchtiger oder staubförmiger Verbindungen Labor räumen
- Nur unter Atemschutz entsorgen
- Beim Verschütten nichtflüchtiger Verbindungen: Sorgfältig aufnehmen und verschmutzte Bereiche gründlich reinigen
- Bei größeren Schadensfällen Feuerwehr alarmieren



Erste Hilfe

Notruf 112

- **Nach Hautkontakt:** Gründlich mit viel Wasser reinigen; Bei großflächiger Hautkontamination Notdusche benutzen; Arzt aufsuchen
- **Nach Augenkontakt:** Augen gründlich ca. 15 Minuten lang mit Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen, Augenarzt aufsuchen
- **Nach Kleidungskontakt:** Verunreinigte Kleidung sofort ablegen.)
- **Nach Verschlucken:** Möglichst Erbrechen herbeiführen: 1 Esslöffel Salz auf 1 Glas Wasser; nicht bei Bewusstlosen!
- 0



Sachgerechte Entsorgung

- Abfälle nach besonderer Anweisung vernichten oder in dafür vorgesehenen und gekennzeichneten Gefäßen sammeln und zur Entsorgung geben
- Verbrauchte Bindemittel als Sonderabfall entsorgen

Prof. Dr. rer. nat. P. Metz
(Institutsdirektor)